

Workshops

MONTAGEDRAMATURGIE

ADAPTIONEN SCHNEIDEN – ROMAN, DREHBUCH, MONTAGE IM VERGLEICH

Seit Anbeginn der Filmgeschichte werden literarische Werke als Vorlagen für Filmadaptionen verwendet. Die Filme, die dabei entstehen, werden nicht nur daran gemessen, wie gut sie als Film sind, sondern auch an ihrer „Nähe“ zum Original, vor allem, wenn der Roman ein Bestseller oder Klassiker ist. Ein Großteil der Entscheidungen auf dem Weg zur Adaption werden beim Drehbuch schreiben schon getroffen. Was bedeutet das aber für den Schnitt? Ist man hier eingeschränkter als sonst? Und inwiefern kann man im Schneiderraum das Gelingen einer Adaption noch beeinflussen? Mit aktuellen Fallbeispielen (z.B. „Gut gegen Nordwind“, „Tschick“) wird hier versucht zu analysieren, was an der Schnitt-Arbeit von Literaturadaptionen so besonders ist.

Dozent: Andrew Bird
25.10.2019, 10–13.30 Uhr

MINI-SERIE, MAKRO-DRAMATURGIE: UMGANG MIT FIGUREN UND RAUM BEI „M – EINE STADT SUCHT EINEN MÖRDER“

David Schalkos Mini-Serie „M – Eine Stadt sucht einen Mörder“ adaptiert nicht einfach den titelgebenden Filmklassiker, es wird eine ganz neue Welt mit gleichberechtigt erzählten Figuren kreiert. Und vor allem: Mit der Stadt als Protagonist. Anhand von Auszügen der ersten beiden Episoden des Sechsteilers wird die Exposition einer Fülle von Charakteren untersucht, die gemeinsam als „die Stadt“ als Protagonist funktionieren – eine Herausforderung schon im Drehbuch und erst recht bei der Montage. Christoph Brunner stellt die Evolution vom Rohmaterial bis zum Picture Lock vor, um diese dramaturgische Herausforderung zu diskutieren – und als Editor der gesamten Mini-Serie gerne auf individuelle Fragen zu Dramaturgie und Schnitt von „M“ einzugehen.

Dozent: Christoph Brunner
25.10.2019, 14.30–18 Uhr

Workshops

GEWERKE IM DIALOG

BÄMI FILMMUSIK UND IHRE UNBEWUSSTE WIRKUNG

In diesem Workshop geht es darum, die subtile Wirkungsweise von Filmmusik im Zusammenhang mit Ton und Geräusch aufzuzeigen. Wann nehme ich die Musik wahr? Wann ist es eher Geräusch als Musik? Muss ich mich an das musikalische Hauptthema des Films erinnern, wenn ich aus dem Kino komme? Eine analytische Herangehensweise an die Dramaturgie von Filmmusik und Sounddesign schafft Klarheit in einem Feld, das zwar in seiner Funktion geschätzt, in seinem dramaturgischen Einsatz jedoch oft unterschätzt und bei seiner Verwendung leider zu oft falsch eingeschätzt wird.

Dozent: Max Knoth
25.10.2019, 10–13.30 Uhr

SCHNITTPUNKT PICTURE LOCK: VERTONEN WIR SCHON ODER SCHNEIDEN WIR NOCH?

In den letzten Jahrzehnten hat sich eine klare Grenze zwischen Bildschnitt und Vertonung etabliert. Aus technischen, wie auch aus Workflowgründen. Doch nun kommen die ersten Schnittprogramme auf den Markt, die das Arbeiten in beiden gestalterischen Ebenen des Film parallel in einer Timeline ermöglichen. Doch ist das Fluch oder Segen? Wie wird sich die Trennung der Gewerke Filmschnitt und Tongestaltung in Zukunft entwickeln? Welchen dramaturgischen Einfluss hat die Auflösung der Linearität in der Postproduktion? Zu diesen Themen treten Andrew Bird und Ansgar Frerich anhand ihrer Erfahrung mit verschiedenen strukturierten Projektansätzen in Dialog. In einem offenen Gespräch mit den Teilnehmern des Workshops werden die Möglichkeiten und Reibungspunkte der gemeinsamen dramaturgischen Arbeit diskutiert.

Dozenten: Ansgar Frerich, Andrew Bird
25.10.2019, 14.30–18 Uhr

Workshops

KOMMUNIKATION + MONTAGE

DER FRISCHE BLICK – DRAMATURGISCHE SCHNITTBERATUNG IM DOKUMENTARFILM

Während der letzten beiden Jahrzehnte haben im Dokumentarfilmbereich große Veränderungen stattgefunden. Neue Technologien machen es praktisch jedem möglich, sich seinen Traum vom eigenen Dokumentarfilm zu verwirklichen. Kompliziert wird es dann oft im Schnitt, denn die Kehrseite der Medaille ist ein hohes Materialaufkommen. Der Weg zur besten Art, die Geschichte zu erzählen, kann lang und mühevoll werden. Gleichzeitig nimmt die Anzahl der produzierten Dokumentarfilme zu. Um erfolgreich zu sein, vertrauen immer mehr Produktionen auf die Hilfe professioneller Beratung im Schnittprozess. Durch diese gelingt es, Geschichten prägnanter, emotionaler und einzigartiger zu gestalten. Anne Fabini berichtet aus ihrer 5-jährigen Erfahrung bei internationalen Rohschnitt-Workshops.

Dozentin: Anne Fabini
25.10.2019, 10–13.30 Uhr

EMOTIONEN IM FILM – EMOTIONEN BEIM SCHNEIDEN

Neben AVID, Adobe Premiere und Final Cut sind wir Editoren selbst unser wichtigstes Instrument. Die Saiten, die wir in uns zum Klingen bringen, die Emotionen, auf die wir zugreifen können, machen den Unterschied im Erzählen einer Geschichte. Um Meisterschaft auf einem Instrument zu erlangen, ist es notwendig, zu üben. Sich auszusetzen, immer wieder zu lernen, zu reflektieren und vor allem: in den Austausch mit anderen Menschen, in Kommunikation zu gehen. In diesem interaktiven Workshop gibt es die Gelegenheit dazu. Anhand von Filmbeispielen und Wahrnehmungsübungen bieten sich verschiedene Möglichkeiten, unsere „Instrumente“ zu stimmen, das Repertoire zu erweitern und neue Seiten zu entdecken.

Dozentin: Sabine Brose
25.10.2019, 14.30–18 Uhr

DOZENT*INNEN

Andrew Bird

Der gebürtige Engländer lebt seit mehreren Jahrzehnten in Hamburg. Er schneidet Filme fürs Kino seit Anfang der 1990er Jahre, darunter alle Fatih Akin-Filme und zahlreiche Bestseller-Adaptionen.

Sabine Brose

arbeitet seit 1996 als Editorin. 1998 gewann sie den „Best Editing Award“ des AFI Los Angeles Filmfestival, 2013 den „Deutschen Kamerapreis Schnitt“. Sie unterrichtet Montage und Kreativität in Wien, Ludwigsburg und Köln und führt seit 2011 ein Coachingstudio.

Ansgar Frerich

ist Mischtonmeister, Produzent und Mitgesellschafter der BASIS BERLIN Film- und Postproduktion. Er arbeitete an Projekten wie „Die Geschichte vom Weinenden Kamel“, „Who Am I“, „Taste of Cement“ und „Dark“ und wurde 2019 für „Of Fathers and Sons“ für den Oscar nominiert.

Christoph Brunner

studierte Regie und Kamera an der Wiener Filmakademie und arbeitet als freier Schnittmeister. 2017 erhielt er für die Montage von „Safari“ den Bild-Kunst Schnitt Preis Dokumentarfilm sowie für „Wilde Maus“ den Schnittpreis der Diagonale.

Anne Fabini

arbeitet als Filmeditorin gleichermaßen erfolgreich im Dokumentar- wie im Spielfilmbereich. Für den Oscar-nominierten Dokumentarfilm „Of Fathers and Sons“ erhielt sie 2019 den Deutschen Filmpreis für Besten Schnitt.

Max Knoth

ist Komponist, Arrangeur, Orchestrator und Sounddesigner. Er arbeitete u.a. zusammen mit Ryuichi Sakamoto, Lou Reed, Danny Elfman, Rachel Portman, Tom Tykwer und Udo Lindenberg.

FILM PLUS AKADEMIE

WEITERBILDUNG

International Masterclass Workshops

Montagedramaturgie
Gewerke im Dialog
Kommunikation + Montage

25. Okt.
2019

DIE FILMPLUS AKADEMIE

Die Filmplus Akademie bereichert seit letztem Jahr das Programm des Festivals um ein ganz wesentliches Element: Weiterbildung. Unser Wunsch nach qualitativ hochwertigen Angeboten für erfahrene Filmeditor*innen, aber auch Filmschaffende anderer Gewerke wurde somit endlich Wirklichkeit. Und stieß zu unserer großen Freude auf reges Feedback! Dass gleich im ersten Jahr nahezu alle Workshops komplett ausgebucht waren, damit hatten wir nicht gerechnet – und eine bessere Motivation für die zweite Runde Filmplus Akademie können wir uns gar nicht vorstellen. Wir danken unseren Partnern Stadt Köln und FFA ganz herzlich für deren Ermöglichung.

Am Freitag, den 25. Oktober im Vorfeld der Festival-eröffnung bietet Filmplus wieder einen Weiterbildungstag voller Highlights - sechs halbtägige Workshops und eine ganztägige International Masterclass. Der Schwerpunkt der Workshops liegt auf der Verbesserung im Verständnis benachbarter Gewerke füreinander, der Stärkung von Kommunikation und Selbst-Bewusstsein im Montageprozess und vor allem im dramaturgischen Fokus, dem Storytelling. Die International Masterclass bietet die Möglichkeit zur praktischen Übung am Schnittplatz.

Inhaltlich geht es um die Dramaturgie von Literatur-adaption und Mini-Serie, um Sounddesign und Film-musik, um Schnittberatung und die Emotionen beim Schneiden – eine bunte Palette bei ebenso kompetenten wie renommierten Dozent*innen direkt aus der Berufs-praxis. Für die International Masterclass 2019 konnten wir den zweifach Oscar-nominierten US-amerikanischen Editor Tim Squyres gewinnen, der Einblick in die VFX-Montage geben wird.

Ich wünsche inspirierende Stunden bei der Filmplus Akademie 2019

Kyra Scheurer,
Künstlerische Leiterin



DAS PROGRAMM

25. Oktober 2019

International Masterclass

10–18 Uhr EDITING THE INVISIBLE –
VFX IN THE AVID
with Academy Award Nominee
Tim Squyres

Ort internationale filmschule köln ifs,
Schanzenstraße 28, 51063 Köln

Workshops

10–13.30 Uhr ADAPTIONEN SCHNEIDEN –
ROMAN, DREHBUCH,
MONTAGE IM VERGLEICH
mit Andrew Bird

10–13.30 Uhr BÄM! FILMMUSIK UND IHRE
UNBEWUSSTE WIRKUNG
mit Max Knoth

10–13.30 Uhr DER FRISCHE BLICK –
DRAMATURGISCHE
SCHNITTBERATUNG IM
DOKUMENTARFILM
mit Anne Fabini

14.30–18 Uhr MINI-SERIE, MAKRO-DRAMA-
TURGIE: UMGANG MIT FIGUREN
UND RAUM BEI „M – EINE STADT
SUCHT EINEN MÖRDER“
mit Christoph Brunner

14.30–18 Uhr SCHNITTPUNKT PICTURE LOCK:
VERTONEN WIR SCHON ODER
SCHNEIDEN WIR NOCH?
mit Andrew Bird und Ansgar Frerich

14.30–18 Uhr EMOTIONEN IM FILM –
EMOTIONEN BEIM SCHNEIDEN
mit Sabine Brose

Ort Das Büro... Abels & Partner GmbH
Theodor-Heuss-Ring 23, 50668 Köln

International Masterclass

EDITING THE INVISIBLE – VFX IN THE AVID

with Academy Award Nominee
Tim Squyres

Editing digital VFX effects has become a daily challenge for many editors in all feature film genres. Highly acclaimed American film editor Tim Squyres, who has been nominated for two Oscars for his work, has edited groundbreaking films in which a wide variety of visual effects are omnipresent like "Life of Pi". Squyres will present the special challenges and his way of working in this field developed over the last years to professional film editors in our International Master Class. The participants will work with actual dailies from one of his latest movies in the practical part of this workshop that also includes topics like previsualization and performing temporary compositions in the Avid.

We thank the American Cinema Editors (ACE) and the Motion Picture Editors Guild (MPEG).

The workshop language is English.
Maximum number of participants: 10
25.10.2019, 10–18 Uhr

Tim Squyres

has edited 23 narrative feature films, including 13 for director Ang Lee. Four have received Oscar nominations for Best Picture: "Life of Pi", "Gosford Park", "Crouching Tiger, Hidden Dragon" and "Sense and Sensibility". Other films include "Unbroken", "Rachel Getting Married", "Syriana", "The Ice Storm", and "The Wedding Banquet". His work has received two Oscar nominations for editing. He has also edited a wide variety of television and music video projects, and his documentary work includes collaborations with Bill Moyers, Michael Moore, Alex Gibney and George Butler. He has been editing in Avid Media Composer since 1992, and is currently working on "Gemini Man" for Ang Lee, their third film shot in native 3D and their second shot at 120fps. Tim Squyres is a member of the American Cinema Editors (ACE).



Selected Filmography

2016 BILLY LYNN'S LONG HALFTIME WALK. Ang Lee.
2012 LIFE OF PI. Ang Lee.
2008 RACHEL GETTING MARRIED. Jonathan Demme.
2007 LUST AND CAUTION. Ang Lee.
2005 SYRIANA. Stephen Gaghan.
2003 HULK. Ang Lee.
2001 GOSFORD PARK. Robert Altman.
2000 CROUCHING TIGER, HIDDEN DRAGON. Ang Lee.
1999 RIDE WITH THE DEVIL. Ang Lee.
1998 LULU ON THE BRIDGE. Paul Auster.
1997 THE ICE STORM. Ang Lee.
1995 SENSE AND SENSIBILITY. Ang Lee.
1994 EAT DRINK MAN WOMAN. Ang Lee.
1993 THE WEDDING BANQUET. Ang Lee.
1991 PUSHING HANDS. Ang Lee.

Kontakt

Kyra Scheurer (Künstlerische Leitung)
Carlotta Löffelholz (Organisatorische Leitung)

Die Filmplus Akademie ist eine Veranstaltung im Rahmen von

FILMPLUS

Festival für Filmschnitt und Montagekunst
(25.–28.10.2019)
Venloer Straße 214, D-50823 Köln
FON +49 (0)221.2858706
info@filmplus.de www.filmplus.de

tricollage gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt)
Geschäftsführung: Jenny Krüger

PREISE und ANMELDUNG

International Masterclass

380,- Euro / ermäßigt 330,- Euro
ganztägig, in englischer Sprache

Workshops

1 Workshop / halber Tag
110,- Euro / ermäßigt 90,- Euro
2 Workshops / ganzer Tag
200,- Euro / ermäßigt 160,- Euro

Die ermäßigten Preise gelten für alle Mitglieder unserer Kooperationspartner (s.u.)

Early Bird

Bei einer Überweisung bis zum 01.09. reduziert sich der Gesamtbetrag um 10,00 Euro.

Anmeldung

Die Anmeldung für alle Veranstaltungen erfolgt über www.filmplus.de/filmplus-akademie. Dort sind ebenfalls die Stornierungsbedingungen einsehbar.

